

Prominente Besuche im Nest

Am 4.8.2026 hat der Landtagsabgeordnete der SPD Jan Henner Putzier im Rahmen seiner Wahlkampftour das NABU-Nest in Oldenstadt besucht. Er wurde von dem Vorsitzenden Michael Walke und den Teilnehmern eines Sensenkurses begrüßt. Nachdem er selbst zur Sense gegriffen hatte, wurde er von Michael Walke über das Gelände geführt. Auf dem Barfußpfad ging es über die Trockenwiese am Teich und der Streuobstwiese entlang zu der Hütte und den Schuppen, dessen Baufähigkeit deutlich zutage trat.



Über verwunschene Pfade ging es am Klein Liederner Bach vorbei zum Vogelhaus und an der Kräuterspirale zurück zu einem Tisch, auf dem das Nest-Team inzwischen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen bereitgestellt hatte. Doris Matthiesen berichtete hier von der Kindergruppe, die das Gelände voller Begeisterung in Besitz genommen hat. Auch Schulklassen sind immer wieder im Gelände. Das Schulbiologiezentrum Lüneburg hat Themen-Bausteine zusammengestellt, die die Schulen für den Freiluftunterricht nutzen können.



Am 28.8.2026 stattete der Landtagsabgeordnete der Grünen Pascal Leddin dem Nest einen Besuch ab. Zeitgleich tummelten sich die Grundschulkinder unter der Leitung von Doris Matthiesen auf dem Gelände, die sich von dem prominenten Besuch aber nicht stören ließen. Michael Walke stellte dem Abgeordneten das Nest in seinem jetzigen Zustand und die zukünftige Planung vor. Vor allem der Neubau eines Mehrzweckgebäudes (s.u.) stand im Mittelpunkt. Die Planung des Gebäudes ist weit fortgeschritten, aber die Finanzierung ist noch längst nicht gesichert. Da die Kreisgruppe Uelzen des NABU das Projekt nicht aus eigenen Mitteln stemmen kann, ist sie auf Zuschüsse aus verschiedenen Töpfen angewiesen.

Sehr positiv hat sich die Zusammenarbeit mit dem Schulbiologiezentrum Lüneburg entwickelt. Die Hauptamtlichen des Zentrums sind eine wichtige Unterstützung der im Nest nebenamtlich Tätigen. Wie sein

Kollege von der SPD deutete auch Pascal Leddin seine Unterstützung für das Nest an.

Als derzeit wichtigstes Vorhaben auf dem Gelände wurde den Gästen der Neubau einer „regionalen Natur- und Umweltbildungsstätte sowie naturwissenschaftliche Begegnungsstätte der Metropolregion Hamburg in der Lüneburger Heide“ ans Herz gelegt. Das Konzept hierzu stellte Roland Klewwe vor:

Der Entwurf sieht die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes in Holzrahmenbauweise vor, das neben den vielfältigen Vereinszwecken insbesondere auch der Umweltbildung für Jugendliche und Kinder dienen soll. Bei Außenabmessungen von 7,5x16,75m lassen sich rund 100 m² Nutzfläche realisieren. Die vorrausichtlichen Projektkosten betragen 340.000 Euro für das Gebäude zuzüglich 60.000 Euro für die Außenanlagen. Die Finanzierung ist nur möglich, wenn eine Förderung über das Leader-Programm erfolgt, das zwingend auch eine kommunale Co-Finanzierung erfordert. Ein erneuter Antrag hierfür wurde beim Landkreis Uelzen gestellt.



Am 2.9.2026 kündigte sich der nächste prominente Besuch an: Melanie Walter, die Niedersächsische Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung in der Niedersächsischen Staatskanzlei kam in Begleitung des Landtagsabgeordneten Jan Henner Putzier und dem Bürgermeister der Hansestadt Uelzen Jürgen Marquardt auf das Gelände der Naturerlebnisstätte. Der NABU-Vorsitzende Michael Walke legte den Schwerpunkt seiner Vorstellung auf Fragen der Finanzierung des Bildungsangebots und vor allem des geplanten Gebäudes, das in erster Linie als Ort der naturnahen Bildung gedacht ist. Die Ministerin zeigte sich an dem Projekt sehr interessiert und gab wertvolle Tipps zu seiner Finanzierung.



NABU-Vorsitzender Walke, Ministerin Walter, Bürgermeister Marquardt, Landtagsabgeordneter Putzier

Das Planungsteam des NEST-Neubaus (Katja Nitzsche, Roland Klewwe, Udo Bischoff, Michael Walke) hat zudem in den letzten Wochen Gespräche mit den vier Landratskandidaten des Landkreises Uelzen, den Herren ...

Daniel Fleischer – parteilos

Jan Henner Putzier – SPD – MdL

Leonard Hyfing – UWG

Dr. Heiko Blume – CDU

im Büro und in Begleitung von Henning Bartels (Leiter Friedhofsverwaltung Uelzen – Projektpartner des NABU Uelzen e.V.) geführt. Es sind dabei unterschiedliche Naturschutzthemen erörtert worden; insbesondere die zukünftige Ausrichtung des Naturschutzes im Landkreis Uelzen und das Konzept bzw. die mögliche Finanzierung des geplanten NEST-Neubaus.